

Kennenlern-Tage
& Info-Webinare: siehe
Broschürenrückseite

Kientalerhof



Der Campus Kientalerhof auf einen Blick

Unsere Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie: Shiatsu, Trager Therapie, Esalen Massage, Systemische Aufstellungen, Rosen Massage, Tronc Commun u.v.m.

Weitere Weiterbildungen/Lehrgänge in Körpertherapie (oft EMR/ASCA konform): wie Faszien- und Strukturarbeit, Schwertarbeit, Beziehungskompetenz, Körperweisheit und weiteren Bereichen

Unsere kürzeren Seminare und Retreats:
Musik, Tanz, Achtsamkeit, Meditation ...

Bundes-Subventionen
bis 10'500 CHF:
Seite 8

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kurzprofil Kientalerhof – Der persönliche Campus	4
Unsere Kennenlern-Veranstaltungen und Info-Webinare	Rückseite / 4
Workstudy-Programm / Volontär*innen / Arbeiten am Kientalerhof	5
Arten von Abschlüssen / Krankenkassen-Anerkennung	6
Unsere Ausbildungen / Subventionierung durch den Bund	7
Tronc Commun	8
Shiatsu	9
Trager Therapie	10
Initiatische Schwertarbeit	11
Geistiges Heilen	12
Esalen® Massage	13
Colon Hydro Therapie	14
Systemische Aufstellungen	15
Rosen-Methode	16
Weisheit der Tiere	17
Unsere Weiterbildungen (EMR/ASCA konform, Faszien und Strukturarbeit, Massagen)	18 18
Unsere Weiterbildungen (Weisheit des Körpers, Beziehungskompetenz)	19
Seminare und Retreats (u.a. in Musik, Klang, Stimme sowie MLP)	20
Seminare und Retreats in Tanz/Bewegung, Achtsamkeit, Yoga/Qi Gong/Tai Chi	20
Ihr eigener Kurs am Kientalerhof? Mieten Sie unsere Kursräume	21
Weitere Angebote im ChieneHuus: Ayurveda- & Fasten-Kuren und mehr	22
Rund um den Kientalerhof: Naturhof	23



Kurzprofil Kientalerhof

Der persönliche Campus

Der Kientalerhof ist ein Campus für Körpertherapie und persönliche Entwicklung. Wir bieten diverse Körpertherapie¹-Ausbildungen (S.9 ff.) und -Weiterbildungen an (S.21 ff.). Das Angebot reicht von längeren Ausbildungen mit der Option, einen eidg. Abschluss zu erlangen (inkl. Kostenbeteiligung durch den Bund; siehe S.8) über kompakte Lehrgänge bis zu Weiterbildungen für Therapierende (oftmals EMR/ASCA-konform).

Abgerundet wird unser Angebot durch diverse, meist kürzere Kurse in den Bereichen Musik/Tanz, Achtsamkeit und persönliche Entwicklung, die allen Interessierten offenstehen (siehe S.24 ff.).

Der Kientalerhof, inmitten des idyllischen Kientals gelegen, bietet eine Umgebung, die beim ungestörten Lernen und Erleben hilft und die zugleich inspiriert durch ihre Menschen sowie die wunderschöne Natur. Zudem ist der Kientalerhof ein Safe Space, an welchem Menschen sich öffnen und entwickeln können, ohne sich zu verstecken oder zu verstellen. Dieses persönliche, menschliche Umfeld zeichnet den Kientalerhof aus.

Sobald man die Reise zu einem unverstellten Selbst erlebt hat, möchte man sie auch anderen Menschen ermöglichen. Genau das tun gute Therapeut*innen in unseren Augen.

Erklären kann man viel, Erleben ist besser

Mehr zu unseren Kennenlern-Veranstaltungen (Webinare sowie vor Ort) findet sich auf der Rückseite dieser Broschüre oder unter www.kientalerhof.ch/kennenlernen

¹ Körpertherapie: was ist das überhaupt? vgl. hierzu Seite 7

Workstudy-Programm / Volontär*innen / Arbeiten am Kientalerhof

Eintauchen in die Körpertherapie?

Unser rund fünf Monate dauerndes Workstudy-Programm startet jeweils im Frühjahr sowie Ende Sommer. Neben der täglichen Arbeit von durchschnittlich vier Stunden (z.B. Küche, Housekeeping) bleibt genug Zeit, um die Natur des Kientals zu geniessen und am Kientalerhof in die Körpertherapie einzutauchen – ideal fürs Auswählen einer eigenen Methode. Pablo Donzé (pablo.donze@kientalerhof.ch) gibt gerne Auskunft.

www.kientalerhof.ch/workstudy

Auszeit gesucht?

Immer wieder unterstützen uns am Kientalerhof Volontär*innen. Ein Einsatz dauert mindestens vier Wochen am Stück und beinhaltet fünf Stunden Arbeit pro Tag – total 25 Stunden pro Woche. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Neben freier Kost und Logis können die Morgenübungen kostenlos besucht werden und weitere Angebote zu einem reduzierten Preis. Maya von Klass (maya.von.klass@kientalerhof.ch) und Pablo Donzé (pablo.donze@kientalerhof.ch) geben gerne Auskunft.

Übrigens: auch auf dem Naturhof arbeiten Volontär*innen mit (siehe Seite 27)

Arbeiten am Kientalerhof?

Wir haben regelmässig freie Stellen, z.B. im Housekeeping, Dishwash und in der Küche. Das inspirierende Umfeld, die Natur (UNESCO Welterbe), unser Schwimmteich, die Sauna, das gute Essen und die Geselligkeit sind nur einige unserer Vorzüge. Vakanzen publizieren wir auf www.kientalerhof.ch im Menüpunkt «Über uns». Auch über Initiativbewerbungen freuen wir uns. Bitte nur via E-Mail bewerben.

Arten von Abschlüssen / Krankenkassen-Anerkennung

In der Schweiz regelt die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (Oda KT) die Ausbildungen in Komplementärtherapie. Anstatt von Komplementärtherapie wird auch oft von Körpertherapie, Körperarbeit oder Body Work gesprochen. Von der Komplementärtherapie abzugrenzen ist die durch die Oda AM geregelte Naturheilpraktik bzw. Alternativmedizin (z.B. TCM).

Alle Ausbildungen am Kientalerhof sind in der Komplementär- bzw. Körpertherapie verortet. In einigen Methoden können verschiedene, aufbauende Abschlüsse erworben werden (z.B. Shiatsu), während es in anderen Methoden nur eine Art von Abschluss gibt (vgl. hierzu auch die Profile der einzelnen Methoden ab S.9). Grundsätzlich gibt es in der Schweiz die folgenden komplementärtherapeutischen Abschlüsse:

- 1. Methodendiplom ohne Krankenkassen-Anerkennung**
- 2. Methodendiplom mit Krankenkassen-Anerkennung¹ (EMR/ASCA)²**
- 3. Methodendiplom mit Krankenkassen-Anerkennung¹ (EMR/ASCA)² sowie Branchenzertifikat KT.** Danach besteht die Option, einen eidg. Abschluss als KomplementärTherapeut/in (HFP) zu erwerben und so von Bundessubventionen bis zu CHF 10'500 zu profitieren (vgl. nächste Seite)

¹Krankenkassen-Anerkennung

Ein Abrechnen über komplementärmed. Zusatzversicherungen ist mit einem Abschluss der Kategorien 2 oder 3 möglich. Zudem gibt es einige Voraussetzungen, damit Behandlungen tatsächlich vergütet werden (vgl. EMR/ASCA² auf Seite 8). In keinem Fall übernimmt die med. Grundversicherung komplementärtherapeutische Behandlungen.

² vgl. nächste Seite

Unsere Ausbildungen

Auf den folgenden Seiten stellen wir die am Kientalerhof unterrichteten Körpertherapie-Methoden vor. Welche Abschlüsse in einer Methode am Kientalerhof erlangt werden können, wird jeweils pro Methode angegeben. Je nach Abschluss ist eine Abrechnung von Behandlungen über Zusatzversicherungen möglich/nicht möglich (siehe hierzu auch die vorherige Seite sowie unten Ziffer 2).

Bundes-Subventionen

In den Methoden Shiatsu, Craniosacral Therapie, Trager Therapie, Ayurveda Therapie und Tronc Commun können nach dem Besuch der Höheren Fachprüfung in KomplementärTherapie (HFP) Bundes-Subventionen in der Höhe von bis zu CHF 10'500 beantragt werden (max. 50% der Ausbildungskosten).

² EMR/ASCA und die Abrechnung von Behandlungen

EMR und ASCA sind die Registrierungsstellen für Komplementär- und Alternativtherapeut*innen. Einige Krankenkassen stützen sich aufs EMR, andere auf ASCA, wieder andere führen selbst ein Register. Die komplementärmedizinischen Zusatzversicherungen übernehmen Behandlungskosten, wenn ... :

... die eigene Methode von der betreffenden Versicherung anerkannt ist. Jede Versicherung entscheidet selbst, welche Methoden sie anerkennt (vgl. Methodenlisten von EMR und ASCA).

... und man zudem als Therapeut*in in dieser Methode beim EMR, bei der ASCA oder – im Falle eines eigenen Verzeichnisses – im Register der entsprechenden Krankenkasse registriert ist. Nicht alle Körpertherapie-Abschlüsse berechtigen zum Abrechnen über die Zusatzversicherungen (vgl. hierzu auch vorherige Seite).



Tronc Commun

Der Tronc Commun ist das gemeinsame Fundament all jener körpertherapeutischen Methoden, die mit eidg. Diplom in Komplementärtherapie abgeschlossen werden können.¹ Die Kurse des Tronc Commun sind Voraussetzung für den Erwerb des Branchenzertifikats KT im Rahmen der Zulassung für die Höhere Fachprüfung KT (HFP KT). Der Tronc Commun am Kientalerhof ist seit 2016 von der OdA KT akkreditiert und entspricht den Anforderungen und Standards für den eidg. Abschluss in KomplementärTherapie. Der Tronc Commun besteht aus drei Bereichen:

MG: Medizinische Grundlagen (182 h)

SG: Sozialwissenschaftliche Grundlagen (Psychologie, Gesprächsführung) (104 h)

BG: Berufsspezifische Grundlagen (Berufsidentität, Ethik, Praxis) (56 h)

Alle Stunden (MG, SG und BG) können im Kiental oder in Wetzikon besucht werden. Die Kurse sind aufeinander abgestimmt. Die medizinischen Grundlagen (MG) sind Voraussetzung für die Registrierung bei EMR und ASCA. In einigen Methoden wird für einen Abschluss nur der Bereich MG benötigt (Esalen Massage, Trager Praktiker*in).

Um ein Abschlusszertifikat zu erhalten, müssen die Teile des Tronc Commun (MG, SG, BG) jeweils gesamthaft an einer Schule besucht werden. Wir empfehlen, alle Teile am Kientalerhof zu besuchen. Alle Kurse können auch unabhängig vom Tronc Commun belegt und als EMR/ASCA-konforme Fortbildung angerechnet werden.

www.kientalerhof.ch/tronc-commun

Abschluss

Zertifikat Tronc Commun gemäss Reglement OdA KT. Bezüglich Anspruch auf **Bundessubventionen** bis max. 10'500 CHF (max. 50% der Ausbildungskosten) siehe auch S. 8.

¹ Siehe Seite 7 für die verschiedenen Abschluss-Arten im Überblick.



Shiatsu

Shiatsu ist eine therapeutische, energetische Körperarbeit mit Ursprung in Japan. Die theoretischen Grundlagen entsprechen weitgehend der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM).

Wörtlich bedeutet Shiatsu «Fingerdruck». Die Methode umfasst jedoch weit mehr; hierbei spielen die Energieleitbahnen oder Meridiane eine wichtige Rolle. Über diese ist es nämlich möglich, auch Körperbereiche (z.B. Organe) zu erreichen, die der direkten Berührung nicht zugänglich sind. Kann die Energie, das Ki, im Körper nicht frei fließen, so entstehen Stauungen oder energiearme Bereiche, die zu körperlichen Symptomen führen können. Durch Shiatsu können energetische Muster ausgeglichen, Blockaden gelöst und die Selbstheilungs- und Entwicklungskräfte des Menschen gestärkt werden.

Dadurch ist Shiatsu eine wirksame Therapie bei einer Vielzahl körperlicher und seelischer Beschwerden. Shiatsu ist ein ideales Mittel gegen Stress, Erschöpfung und Verspannungen. In der Geborgenheit und Ruhe der Behandlung finden die Klienten die Möglichkeit, sich selbst wieder zu spüren, bei sich anzukommen und neue Kräfte zu sammeln. So kann Shiatsu Gesundheit erhalten und ihre Wiederherstellung fördern.

www.kientalerhof.ch/shiatsu

Abschluss¹

2015 wurde Shiatsu in der Schweiz als KomplementärTherapie-Methode anerkannt und ist somit eine eidgenössisch anerkannte Berufsausbildung, auch als Erstberuf. Am Kientalerhof kann in Shiatsu ein Methodendiplom mit Krankenkassen-Anerkennung (EMR/ASCA) sowie Branchenzertifikat KT erworben werden.

Bezüglich Anspruch auf **Bundessubventionen** bis max. 10'500 CHF (max. 50% der Ausbildungskosten) siehe auch Seite 8.



Trager Therapie

Trager Therapie, das ist die Frage nach der Leichtigkeit. Die Trager Therapie ist eher eine Herangehensweise an Menschen und deren Probleme als eine Methode, die man durch Fakten, Techniken und Symptome lernen kann. Die Einzigartigkeit jeder Person wird geachtet und gewürdigt. Der Therapeut, die Therapeutin erfühlt unmittelbar das Körpergewebe und dessen ganz individuelle Antwort.

Die grundlegende Frage in jeder Berührung, jeder Geste und jedem Wort lautet: Was wäre leichter, freier, weicher? Indem wir uns dies fragen, verbinden wir uns mit der schöpferischen Kraft des Lebens und erfahren die ihr innewohnende Möglichkeit zur Selbstregulation und Transformation. Trager Therapie geschieht absichtslos aus dieser tiefen Verbundenheit mit der Quelle des Seins.

Um der neuen Bildungssituation in der KomplementärTherapie gerecht zu werden, haben wir die Trager Therapie Ausbildung am Kientalerhof neu strukturiert. Wir bieten zwei Stufen an: Trager Praktiker*in und Trager Therapeut*in. Trager Praktiker*in (Level 1-10) entspricht der bisherigen Ausbildung. Trager Therapeut*in (Level 11-20) ist vorbereitend für den eidg. Abschluss in KomplementärTherapie. Siehe hierzu auch den nachfolgenden Abschnitt «Abschluss».

www.kientalerhof.ch/trager

Abschluss¹

Nach Level 10: Methodendiplom mit Krankenkassen-Anerkennung (EMR/ASCA).
Optional: Zusätzlich Level 11 bis 20 und dann Branchenzertifikat KT
via Gleichwertigkeitsverfahren.

Bezüglich Anspruch auf **Bundessubventionen** bis max. 10'500 CHF (max. 50% der Ausbildungskosten) siehe auch Seite 8.

¹ Siehe Seite 7 für die verschiedenen Abschluss-Arten im Überblick.



Initiatische Schwertarbeit

Der Schwert-Weg am Kientalerhof umfasst verschiedene Themen- und Einführungskurse und eine 3jährige Ausbildung zum Lehrer, zur Lehrerin für Initiatische Schwertarbeit.

Dabei ist das Schwert kein Instrument des Kämpfens.

Der Übungsweg mit Schwert & Hara führt zu Dir selbst. Du erfährst Halt, Orientierung, Stabilität und findest Lösungswege. Er zentriert, fokussiert und richtet Dich neu auf und aus. Über die Körperübungen (Hara/Chi/Ki) erfährst Du ein neues Körperbewusstsein, das Dich dabei unterstützt kraft- und energievoll Dein Leben zu gestalten.

Wer das Schwert führt lernt Entscheidungen zu treffen und setzt Grenzen, wahrt seinen Raum.

Der Weg der Initiatischen Schwertarbeit unterstützt Herausforderungen mit Stärke, Klarheit und Entschiedenheit zu meistern.

Der Weg der Initiatischen Schwertarbeit beginnt bei einem selbst und ist eine besonderen Reise, in der man sich fühlend und spürend selbst begegnet. Sie eröffnet wahrzunehmen, wer wir wirklich sind und was uns aus dem Inneren heraus ausmacht.

www.kientalerhof.ch/schwertarbeit

Abschluss¹

Zertifikat ohne Krankenkassen-Anerkennung.



Geistiges Heilen

Handauflegen und Geistheilen gehören zu den ältesten und natürlichsten Heilmethoden, welche die Menschheit kennt. Jeder Mensch trägt das Potential zum geistigen Heilen in sich. Werden wir uns dieser Fähigkeit bewusst, so kann das geistige Heilen sowohl als Stütze für den Alltag wie auch als wunderbare Ergänzung zu jeder therapeutischen Behandlungsmethode dienen.

Geistiges Heilen ist eine Form der energetischen Arbeit, bei welcher es um Heilung geht und darum, heil und ganz zu werden. Hierbei handelt es sich eher um einen Prozess als um ein einmaliges, wunderbares und darum schwer nachvollziehbares Ereignis. Heilung geschieht im Allgemeinen also in und mit der Zeit. Das schmälert das Wunderbare und Grossartige daran keineswegs. Im Gegenteil: Spontan- und Wunderheilungen bilden schlicht die wunderbare Ausnahme dieser Regel.

Der Kurs in Geistigem Heilen kann auch als Fortbildung besucht werden. Er wird von EMR und ASCA nicht für die obligatorischen Ausbildungsstunden anerkannt, vermittelt aber wertvolle therapeutische Fähigkeiten und eröffnet völlig neue Einsichten und Erfahrungen auf dem Gebiet des Heilens.

www.kientalerhof.ch/geistigesheilen

Abschluss¹

Lehrgangsbestätigung ohne Krankenkassen-Anerkennung.

¹ Siehe Seite 7 für die verschiedenen Abschluss-Arten im Überblick.



Esalen® Massage

Die Esalen® Massage ist in den USA beheimatet und wurde in den letzten 50 Jahren am Esalen® Institute in Kalifornien entwickelt. Esalen® Massage ist eine sanfte, bewusste und strukturierte Berührung am ganzen Körper.

Langanhaltende Dehnbewegungen, leichtes Wiegen und tiefe Strukturarbeit im Muskelgewebe sind zusammen mit dem energetischen Ausbalancieren des Körpers Bestandteile einer Esalen® Massage. Lange, langsame Streichungen über den ganzen Körper lassen einen achtsamen Kontakt entstehen. Dabei können mentale und emotionale Blockierungen aufgespürt werden, die sich oft unbewusst in Körperhaltungen und Bewegungen widerspiegeln.

Esalen® Massage hat zahlreiche positive Auswirkungen auf das körperliche, energetische und emotionale Empfinden unserer Klient*innen.

www.kientalerhof.ch/esalen

Abschluss¹

Methodendiplom mit Krankenkassen-Anerkennung (EMR/ASCA).



Colon Hydro Therapie

Die Versorgung des Körpers mit Nährstoffen wird über den Darm geregelt. Leider wird oft zu viel, zu schnell, zur falschen Zeit gegessen, was bakterielle Prozesse begünstigt. Diese Prozesse bringen Gärungs- und Fäulnisgifte hervor, welche den Darm, die Leber und weitere Organe schädigen. Es entstehen Verdauungsstörungen, Reizdarm, Nahrungsmittelintoleranzen und Stoffwechselstörungen. Auch eine verminderte Leistungsfähigkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen oder Wechseljahrsbeschwerden können die Folge sein. Colon Hydro Therapeut*innen gehen dies an. Die Ausbildung umfasst:

- Technik der Colon-Hydro-Therapie
- Colon-Massage
- F. X. Mayr-Medizin mit Bauchdiagnostik und Mayr-Therapiekonzept
- Mikrobiom & Metabolom (Stuhltest)
- Darm-Therapie (u.a. Kurpläne, Fasten)
- Diätetik und Ernährung
- TEN Traditionelle Europ. Naturheilkunde
- Hildegard-Medizin

Absolvent*innen können die Colon Hydro Therapie anwenden, eine Stuhl diagnostik vornehmen und Therapiepläne erstellen. Sie analysieren die Beschwerden von Klient*innen im Kontext von deren Alltag und geben Ernährungs- und Therapieempfehlungen ab.

www.kientalerhof.ch/colonhydro

Zielgruppe

(Künftige) Naturheilpraktiker*innen, Ärzt*innen, Therapierende & Gesundheitsfachpers.

Abschluss²

Methodendiplom. Die Ausbildung ist für Naturheilpraktiker*innen, Ärzt*innen und Gesundheitsfachpersonen bei EMR und ASCA anerkannt, beim ASCA zusätzlich für Pflegefachpersonen HF. Zudem gilt es teilweise kantonale Bestimmungen zu beachten.

¹ Siehe Seite 7 für die verschiedenen Abschluss-Arten im Überblick.



Systemische Aufstellungen

Am Kientalerhof werden die systemischen Aufstellungen in Kombination mit körperbasierter Traumalösung in 10 bzw. 13 Leveln unterrichtet. Traditionelle Aufstellungen ermöglichen einen neuen Zugang zur eigenen Lebensgeschichte, stossen jedoch bei Traumata an Grenzen. Systemsteller*innen sollten daher auf Körperreaktionen und Verhaltensweisen aus traumatischem Hintergrund sensibilisiert sein, um eine Retraumatisierung oder Verstärkung zu vermeiden. Dies erfordert Wissen über systemische Zusammenhänge sowie über Traumata und Trauma-Folgesymptome. Die Bereitschaft zur pers. Entwicklung und Selbstreflektion ist eine Grundvoraussetzung für diesen Kurs.

In Verbindung mit dem tiefsten Inneren zu sein, zu empfinden, sich wirklich und lebendig zu fühlen sowie Intimität zu erleben sind existentielle Bedürfnisse eines Menschen. Oft ist diese Verbindung jedoch unterbrochen, sei es durch familiensystemische Muster, Schicksale, Traumata, Beziehungsprobleme, körperliche oder spirituelle Themen.

Als Begleitende schaffen wir einen heilsamen Raum von Zartheit, Langsamkeit und Verbundenheit. In diesem Gehaltensein erwächst der Mut, alte Strukturen zu erkennen und aufzulösen, und neue Wege zu gehen, die mit Freude und Staunen erfüllen. Dadurch wird eine tiefe Erfahrung von Ganzheit möglich, die weit über die familiären Wertvorstellungen von Bindungen und Liebe hinausreichen.

www.kientalerhof.ch/aufstellungen

Abschluss ¹

Lehrgangsbestätigung ohne Krankenkassen-Anerkennung.

Als Weiterbildung EMR/ASCA-konform.



Rosen-Methode

In einer idealen Welt dürfen Gefühle kommen und gehen. Doch im Alltag bauen wir häufig Barrieren auf, um uns zu schützen und nicht blossgestellt zu werden. Gefühle erhalten keinen Raum, wodurch der Körper diese in sich speichert – etwa als Verspannungen oder Schmerzen. Hier setzt die Rosen-Methode nach Gründerin Marion Rosen an.

Der oder die Praktizierende sucht sanft nach Stellen, an denen der Körper des Klienten/der Klientin Verspannungen und unverarbeitete Gefühle abgespeichert hat. Dort bleiben die Hände, bis es eine Änderung, eine körperliche Reaktion gibt. Die Berührung ermöglicht es dem Klienten, der Klientin, sich des Festhaltens bewusst zu werden, loszulassen und tief zu entspannen. So wird es möglich, angestaute Gefühle auszudrücken – ob verbal oder nonverbal. Dies bringt Leichtigkeit und Wohlfühl. Wir gewinnen mehr und mehr die Kraft und die Sicherheit, unsere Gefühle auszudrücken und uns der Welt so zu zeigen, wie wir wirklich sind.

“Bei dieser Arbeit geht es darum, sich wiederzufinden – die Wandlung zu vollziehen von der Person, die wir meinen zu sein, zu der Person, die wir wirklich sind.”

Marion Rosen

www.kientalerhof.ch/rosen-methode

Abschluss¹

Lehrgangsbestätigung ohne Krankenkassen-Anerkennung.
Als Weiterbildung EMR/ASCA-konform.

¹ Siehe Seite 7 für die verschiedenen Abschluss-Arten im Überblick.



Weisheit der Tiere

Speziesübergreifende Achtsamkeit für Menschen

Achtsamkeit und konzentrierte Präsenz als Grundlage für die Lösung von Problemen und die Verbesserung der Kommunikation. Achtsamkeit wird in der Regel in menschlichen Gruppen oder mit sich selbst gelernt. In diesen Wochenend-Seminaren lernen wir Möglichkeiten der Achtsamkeit und organischen Intelligenz über die Spezies hinweg. Tiere sind tief in einer Wahrnehmungswelt verankert, die Menschen durch ihr Denken oftmals verborgen bleibt, obwohl es möglich ist, sich mit Tieren auf nicht-sprachlicher Ebene auszutauschen.

Die Kurse verfolgen einen resonanzorientierten, traumasensitiven Zugang und basieren auf einem integrativen, experimentellen und somatisch orientierten Modell. Der Schwerpunkt liegt auf der Erfahrung (embodied awareness), es wird jedoch auch konzeptionelles Bewusstsein (conceptual awareness) diskutiert.

www.kientalerhof.ch/tier-shiatsu

Zielgruppe

Offen für alle.

Abschluss¹

Kursbestätigung ohne Krankenkassen-Anerkennung.

Unsere Weiterbildungen

Am Kientalerhof bieten wir Körpertherapie-Weiterbildungen basieren auf einer bestimmten Methode, wie zB Shiatsu, Trager Therapie, Esalen Massage. Dazu gibt es sowohl passende Weiterbildungsangebote für Postgraduierte, als auch Angebote, welche nicht nur einer spezifischen Methode zugeordnet sind.

Weiterbildungen: EMR/ASCA konform

Unter dieser Kategorie bieten wir ein breites Angebot an EMR/ASCA konformen Fortbildungen an, die nicht auf eine bestimmte Methode gemünzt sind. Ausserdem sind die ersten Stufen unserer Ausbildungen in den Körpertherapie-Methoden ebenfalls EMR/ASCA-konform.

Alle Weiterbildungen: www.kientalerhof.ch/emr-asca

Weiterbildungen: Faszien und Strukturarbeit

Faszien bilden ein umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk, welches den ganzen Körper innerlich verbindet und ihm Stabilität gibt. Die strukturellen Techniken nutzen eine feine und tiefgehende Faszienarbeit, um nachhaltige Anpassungen der Haltung zu ermöglichen.

Durch Fortbildungen zum Thema Faszien- und Strukturarbeit erhält man das kombinierte Wissen und die Erfahrung aus verschiedenen Körpertherapie-Methoden und erlangt ein umfassendes Bild der strukturellen Arbeit.

Alle Weiterbildungen: www.kientalerhof.ch/faszien

Weiterbildungen: Massagen

Berührungen sind zentral in der menschlichen Entwicklung und Zufriedenheit. Beobachtungen haben gezeigt, dass Menschen, denen es an Berührung mangelt, zu De-



pressionen und erhöhter Reizbarkeit neigen. Ebenso sind sie schmerzempfindlicher und weniger widerstandsfähig gegen Infektionskrankheiten. Über Berührungen unterstützen Massagen eine Heilung oder Linderung. Neben unseren Ausbildungen in Esalen Massage und Ayurveda Therapie bieten weitere verschiedene Weiterbildungen im Bereich Massage an, die oft auch methodenübergreifend besucht werden können.

Alle Weiterbildungen: www.kientalerhof.ch/massage

Weiterbildungen: Weisheit des Körpers

Obwohl wir kein anatomisches Substrat für das Selbst kennen, ist es doch unbestritten, dass es so etwas wie das Selbstempfinden, ein Selbstgefühl gibt. Um das Selbst spüren zu können, sind wir eingeladen, unseren Körper zu spüren. So schaffen wir die wichtigste Voraussetzung, um uns selbst zu bewohnen. Richten wir die Aufmerksamkeit auf die Wahrnehmung unseres Innenlebens, erreichen wir einen Zugang zu Sinnhaftigkeit, die Erhaltung von Gesundheit und Kreativität sowie das Gefühl, Teil eines grösseren Ganzen zu sein.

Alle Weiterbildungen: www.kientalerhof.ch/körperweisheit

Weiterbildungen: Beziehungskompetenz

Dasein ist Mitsein. Ob im privaten oder beruflichen Alltag oder im therapeutischen Raum: Wie wir miteinander umgehen, beeinflusst entscheidend den gemeinsamen Raum und ob in ihm Verständnis, Kreativität, Selbstfindung und Heilung gelingen kann oder nicht. Fortbildungen im Bereich Beziehungskompetenz erweitern die eigenen Beziehungs- und Kommunikationskompetenzen um neues Wissen und Können.

Alle Weiterbildungen: www.kientalerhof.ch/beziehungen

Seminare und Retreats

Neben den Körpertherapie-Ausbildungen und -Weiterbildungen bieten wir am Kientalerhof auch kürzere Kurse und Retreats an – dies in den Bereichen Musik, Klang, Stimme, MLP, Tanz und Bewegung, Schamanischer Weg, Meditation und Achtsamkeit (Zen, Vipassana und weitere) sowie Yoga, Qi Gong und Tai Chi. Auf dieser und der nächsten Seite stellen wir die Themenschwerpunkte kurz vor. Alle unsere Seminare und Retreats dienen der persönlichen Weiterentwicklung.

Meist stehen die Seminare und Retreats allen Interessierten offen und oftmals sind sie nicht EMR/ASCA anerkannt. Einige Kurse sind Angebote des Kientalerhofs, andere werden von Externen durchgeführt. Im Zweifel gibt die jeweilige Kursbeschreibung Auskunft.

Musik, Klang, Stimme

Musik ist am Kientalerhof allgegenwärtig. Spontanes Musizieren bereitet den Weg für die musikalische und persönliche Entfaltung. Verteilt übers Jahr gruppiert sich rund ums Naturalsound Openair (www.naturalsound.ch) unser Musikprogramm mit diversen Workshops und Improvisations-Ausbildungen – siehe auch unten sowie nächste Seite.

Alle Kurse: www.kientalerhof.ch/musik

Musikimprovisation MLP

Music for People und der Kientalerhof laden Musikinteressierte ein, sich übers gemeinsame Musizieren, Singen, Spielen und Improvisieren zu begegnen. Einfache Anleitungen ermöglichen den musikalischen Austausch und das Erweitern des eigenen Ausdrucks. In einem sicheren Rahmen und unabhängig vom persönlichen musikalischen Hintergrund entstehen einzigartige musikalische Momente. Die MLP-Workshops können einzeln besucht werden oder strukturiert als Aus- und Weiterbildungs-Lehrgang.

Alle Kurse: www.kientalerhof.ch/mlp



Tanz und Bewegung

Körper – Geist – Seele, Yin und Yang, alles vereinernd im ganzheitlichen Ausdruck durch Bewegung und Tanz – dies ist ein weiterer Fixpunkt im Angebot des Kientalerhofes. Daher: einfach eintauchen in diesen bewegten Rhythmus und den eigenen Körper, den Geist und die Seele in Einklang bringen.

Alle Kurse: www.kientalerhof.ch/tanz

Achtsamkeit, Yoga, Qi Gong und Tai Chi

Unser benachbartes Holz100-Retreathaus, das ChieneHuus, ergänzt das Kursangebot am Kientalerhof um weitere Themenfelder. So finden dort neben Ayurveda- und Fastenkuren auch regelmässig Kurse und Workshops in den Bereichen Meditation/Achtsamkeit (Zen, Vipassana und weitere), Yoga, Qi Gong, Tai Chi, Musik und Tanz statt.

Mehr Informationen zum **ChieneHuus** auf der folgenden Seite sowie unter:

www.chienehuus.ch

Ihr eigener Kurs in unseren Kursräumen?

Am Kientalerhof finden auch diverse Kurse und Workshops von externen Anbietern statt. Wir vermieten insgesamt acht Kursräume in verschiedenen Häusern im Kiental, von klein bis sehr gross. Auch unseren Kursraum in Wetzikon vermieten wir nach Absprache. Melden Sie sich gerne für eine Beratung.

www.kientalerhof.ch/kursraum

Weitere Angebote im ChieneHuus: Ayurveda- & Fasten-Kuren und mehr

Im 2018 eröffneten ChieneHuus wenden wir an, was wir am Kientalerhof unterrichten. Denn dort finden laufend Ayurveda- und Fasten-Kuren statt. Zudem können Einzelbehandlungen in diversen Massage- und Körpertherapie-Methoden gebucht werden. Auch Achtsamkeitskurse, Yoga, Qi Gong, Tai Chi und weitere Angebote erhalten Raum. Die regelmässigen Morgenübungen stehen allen Gästen offen.

Die schönen Holz100¹- und Lehmputz-Zimmer sowie die Ferienwohnungen vermitteln Geborgenheit. Bei Bau und Einrichtung wurde Wert gelegt auf Nachhaltigkeit und hochwertige Materialien. Die meisten Doppelzimmer und alle Ferienwohnungen verfügen über eine kleine, gut sortierte Küche. Zudem lädt ein Balkon/eine Terrasse zum Geniessen des Bergpanoramas ein. Feriengäste ohne Kurs/Kur sind ebenfalls willkommen.

www.chienehuus.ch



¹ **Holz100-Bauweise nach Erwin Thoma**

Zu den vielen Vorzügen der Holz100-Bauweise vgl. auch www.thoma.at/holz100

Rund um den Kientalerhof

Permakultur und Agroforst am Naturhof

Der Naturhof gehört seit 2017 zum Kientalerhof. Er ist Wohn-, Arbeits- und Lernort inkl. eigenem Kursraum. Hier finden immer wieder Permakultur-Workshops und -Führungen statt, an deren Prinzipien sich die Naturhof-Verantwortlichen orientieren. Wegen der vielen Handarbeit wird Mithilfe durch Volontär*innen und Praktikant*innen benötigt. Die Erzeugnisse werden auch am Stand beim Naturhof verkauft.

www.naturhofkiental.com



Den Campus Kientalerhof kennenlernen

Diese Broschüre bietet einen Überblick über unsere Aus- und Weiterbildungen in der Körpertherapie (vgl. S.7 ff.) und unsere weiteren Angebote in Musik/Tanz, Achtsamkeit und pers. Entwicklung. Siehe für eine Inhalts-Übersicht auch Seite 2. Weitere Möglichkeiten, uns kennenzulernen und in Kontakt zu treten:

1. Info-Webinare (Termine nach Absprache): www.kientalerhof.ch/webinare

2. Kennenlern-Möglichkeiten vor Ort:

- Kennenlern-Nachmittage Körpertherapie (inkl. Schnupperbehandlungen) im Kiental
- Einführungstage fürs vertiefte Kennenlernen einer bestimmten Methode
- Individueller Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Kiental
- Workstudy-Programm für eine Aizeit und ein vertieftes Eintauchen (4-5 Monate)

Weitere Infos und Anmeldung: www.kientalerhof.ch/kennenlernen

3. Newsletter abonnieren: Einfach www.kientalerhof.ch aufrufen, ganz unten am Seitenende Vorname und Name sowie E-Mailadresse eintragen, und wählen, welche(n) Newsletter man erhalten will.

4. Auf Facebook und Instagram folgen:

 facebook.com/kientalerhof
facebook.com/chienehuus

 instagram.com/kientalerhof

Kientalerhof AG
Griesalpstrasse 44
CH-3723 Kiental
+41 33 676 26 76

Kientalerhof Wetzikon
Zürcherstrasse 29
CH-8620 Wetzikon
+41 78 850 40 84

www.kientalerhof.ch
info@kientalerhof.ch
facebook.com/kientalerhof
instagram.com/kientalerhof